

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung der Zubereitung

Bildschirmreiniger ohne Alkohol

DF1620

DF1513

DF 1522 (Vivanco TFT CT 100 – EDV-Nr. 21225)

Verwendungszweck:

Reinigung von Kunststoff- und Glasoberflächen

1.2 Lieferant

Hersteller

Kleinmann GmbH

Straße / Postfach

Am Trieb 13 / -

Nat.-Kennz. / PLZ / Ort

D - 72820 Sonnenbühl-Undingen

Telefon:

07128/92 92-0

Telefax:

07128/92 92 92

1.3 **Auskunftgebender Bereich:** Abt. Chemie

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin: Tel.: 030 / 19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen der Zubereitung

2.1 Allgemeine Charakterisierung

Gemisch aus Lösungsmitteln und Tensiden.

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

<u>CAS Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Gew. - %</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Sätz</u>
34590-94-8	Dipropylenglykol- monomethylether	< 10,0	-	-

3. Mögliche Gefahren

3.1 **Bezeichnung der Gefahren:** entfällt

3.2 **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

*

4.1 Allgemeiner Hinweis

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

4.2 Einatmen

Frischlufztzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe beanspruchen.

4.3 Hautkontakt

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser abwaschen.

4.4 Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.5 Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- 5.3 **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**
Bildung von entflammaren oder explosiven Gas-Luft-Gemischen ist möglich.
Bei einem Brand kann Kohlendioxid und Kohlenmonoxid freigesetzt werden.
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 5.5 **Zusätzliche Hinweise**
Je nach Brandgröße, auf Umgebungsbrand abstimmen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

*

Siehe auch Punkt 8 (Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung) und Punkt 13.

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Nicht erforderlich.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**
Mit viel Wasser verdünnen. Große Mengen nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- 6.4 **Zusätzliche Hinweise:**
Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.
-

7. Lagerung und Handhabung

*

- 7.1 **Handhabung**
- 7.1.1 **Hinweise für den sicheren Umgang:**
Keine besonderen Maßnahmen.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 **Lagerung**
- 7.2.1 **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Keine besonderen Anforderungen.
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- 7.2.3 **Besondere Lagerbedingungen:**
Keine
-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

*

- 8.1 **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** keine
8.2 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
34590-94-8	Dipropylenglykol- monomethylether, Isomerengem.	MAK	300 50	mg/m ³ ml/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.3 **Persönliche Schutzausrüstung**
8.3.1 **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
8.3.2 **Handschutz:**
Nicht erforderlich.
8.3.3 **Augenschutz:**
Bei regelmäßiger Exposition oder der Gefahr des Augenkontaktes dichtschießende Schutzbrille tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 **Aussehen/Geruch:**
Aggregatzustand: flüssig
Farbe: transparent
Geruch: mild charakteristisch
- 9.2 **Sicherheitsrelevante Daten**
pH-Wert, unverdünnt: 6,5 - 7,5
Zustandsänderung
Siedepunkt/Siedebereich (in °C): k.D.v.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): k.D.v.
Entzündlichkeit
Flammpunkt (°C): > 75 °C
Brandfördernde Eigenschaften
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.
Dichte 20°C (g/ml): 0,99
Löslichkeit
Wasserlöslichkeit: mischbar
Lösemittelgehalt (Gew.%) < 10 %

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.2 **Zu vermeidende Stoffe**
Keine besonderen.
10.4 **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.5 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zu Toxikologie

- *
11.1 **Toxikologische Prüfungen**
Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD₅₀ / LC₅₀ - Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
Dipropylenglykol-	oral	5130 mg / kg	rat
monomethylether	dermal	> 19000 mg / kg	rbt

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

keine Reizwirkung bekannt

am Auge:

Kann vorübergehende leichte Reizung verursachen.

Sensibilisierende Wirkung

keine sensibilisierende Wirkung bekannt

11.2 **Erfahrungen am Menschen:**

Langer oder regelmäßiger Kontakt kann die Haut entfetten.

11.3 **Sonstige Hinweise:**

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für gefährliche Zubereitungen der EU. Das Produkt ist eine Zubereitung, für die keine experimentell ermittelten Toxizitätsdaten vorliegen.

12. Angaben zur Ökologie

1. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Eliminationsgrad: k.D.v.

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch abbaubar (Selbsteinstufung)

2. Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und Akkumulationspotential: k.D.v.

Sonstige Hinweise: Vom Material sind keine längerfristig schädlichen Wirkungen auf Gewässer zu erwarten.

3. Ökotoxische Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen: k.D.v.

4. Weitere ökologische Hinweise

CSB - Wert: k.D.v.

BSB5 - Wert: k.D.v.

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung) – Schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Selbsteinstufung nach VCI: k.D.v.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Produkt:**

-

13.2 **Empfehlung:**

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13.3 **Abfallschlüsselnummer:**

553 56

Bezeichnung:

Glykolether

13.4 **Für ungereinigte Verpackungen:**

Sicherer Umgang: Behälter vollständig entleeren. Ungereinigten Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.

14. Transportvorschriften

GGVS/ADR

GGVSee / IMDG

ICAO / IATA

Kein Gefahrgut nach den oben angeführten Verordnungen.

15. Vorschriften

Kennzeichnung Gefahrstoff-VO incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG sowie 88/379/EWG)

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

nationale Vorschriften

TA-Luft:

k.D.v.

VbF:

entfällt

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung Kat. Wassergefährdende Stoffe)

Verwendungsbeschränkungen / Inverkehrbringungsbeschränkung beachten gem. § 15 Gef.Stoff-VO.

Unfallmerkblatt BG: M 017 „Lösemittel“ beachten.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Das Sicherheitsdatenblatt ist für ein breites Spektrum an Gebindegrößen ausgelegt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abt. Chemie

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m³ ≅ ppm

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = **Wassergefährdungsklasse**

Kleinmann GmbH

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.